

Übersetzung Gen 10

¹Und diese sind die Geschlechter der Söhne Noachs, Schems, Chams und Jefets.

Und sie zeugten für sich Söhne nach der Flut.

²Die Söhne Jefets waren: Gomer und Magog und Madai und Jawan und Tubal und Meschech und Tiras. ³Und die Söhne Gomers waren: Aschkenas und Rifat und Togarma. ⁴Und die Söhne Jawans waren: Elischa und Tarschisch, die Kittäer und die Dodaner. ⁵Von diesen breiteten sich die Inseln der Nationen aus in ihren Ländern, jeder nach seiner Zungeⁱ und nach ihren Sippen unter ihren Nationen.

⁶Und die Söhne Chams waren: Kusch und Mizrajimⁱⁱ und Put und Kanaan.

⁷Und die Söhne Kuschs waren: Seba und Chawilaⁱⁱⁱ und Sabta und Raghma und Sabtcha. Und die Söhne Raghmas waren: Scheba und Dedan.

⁸Und Kusch zeugte Nimrod. Er war der erste, um ein Starker auf der Erde zu sein. ⁹Und er war ein starker Jäger vor JHWH. Deshalb wird gesagt: „Wie Nimrod, ein starker Jäger vor JHWH!“ ¹⁰Und der Anfang seines Königreiches war Babel und Erech und Akkad und Kalne im Land Schinear^{iv}. ¹¹Von diesem Land ging Aššur hinaus^v und er baute Ninive und die Stadt Rechobot und Kelach ¹²und Resen zwischen Ninive und Kelach, das ist die große Stadt.

¹³Und Mizrajim zeugte die Luditer und die Enamiter und die Lehaberiter und die Naftuchiter ¹⁴und die Patruiter und die Kasluchiter, von wo die Philister ausgingen und die Kaftoriter.

¹⁵Und Kanaan zeugte Zidon^{vi}, seinen Erstgeborenen, und Chet ¹⁶und den Jebusiter und den Amoriter und den Girgaschiter ¹⁷und den Chiwiter und den Arkiter und den Siniten ¹⁸und den Arwaditer und den Zemariter und den Chamatiter. Und danach zerstreuten sich die Sippen des Kanaaniters. ¹⁹Und die Grenze^{vii} des Kanaaniters war von Zidon, [wenn] du nach Gerar kommst, bis Gaza, [wenn] du nach Sodom und Ghomorra und Adma und Zebojim kommst, bis nach Lescha. ²⁰Diese sind die Söhne Chams nach ihren Sippen und ihren Zungen in ihren Ländern in ihren Nationen.

²¹Und dem Schem wurde auch einer geboren. Er [= Schem] ist der Vater aller Söhne Ebers, der Bruder Jefets, des großen [Bruders].^{viii} ²²Die Söhne Schems waren: Elam und Aššur und Arpachschad und Lud und Aram. ²³Und die Söhne Arams waren Uz und Chul und Geter und

ⁱ Im Sinne von „Sprache“. So auch bei weiteren Erwähnungen von „Zungen“.

ⁱⁱ = Ägypten.

ⁱⁱⁱ Chawila ist das Land, um das der Paradiesstrom Pischon floss (Kap. 2,11).

^{iv} Ein Gebiet in Mesopotamien, dem heutigen Irak.

^v Oder: „Von diesem Land zog er (=Nimrod) hinaus nach Aššur“.

^{vi} Das ist die Stadt „Sidon“ im Libanon (Phönizien).

^{vii} Oder: „Gebiet“.

^{viii} Oder: „der große Bruder Jefets“. Es ist sprachlich nicht eindeutig, ob Jefet der älteste Bruder ist oder Schem.

Masch. ²⁴Und Arpachschad zeugte Schelach. Und Schelach zeugte Eber. ²⁵Und Eber wurden zwei Söhne geboren. Der Name des ersten war Peleg^{ix}, denn in seinen Tagen wurde die Erde zerteilt. Und der Name seines Bruders war Joqtan. ²⁶Und Joqtan zeugte Almodad und Schelef und Chazarmawet und Jerach ²⁷und Hadoram und Usal und Diqla ²⁸und Ubal und Abimael und Scheba ²⁹und Ofir und Chawila^x und Jobab. Alle diese sind Söhne Joqtans. ³⁰Und sie wohnten von Mescha an, [wenn] du nach Sefar kommst, dem Berg des Ostens.³¹Diese sind die Söhne Schems nach ihren Sippen und Zungen in ihren Ländern nach ihren Nationen.

³²Diese Sippen sind die Söhne Noachs nach ihren Geschlechtern in ihren Nationen. Und von diesen breiteten sich die Nationen auf der Erde aus nach der Flut.

Übersetzung Gen 11,1-9

¹Und die ganze Erde war eine Lippe^{xi} und ein und dieselben Worte. ²Und als sie aufbrachen von Osten her, da fanden sie eine Ebene im Land Schinear^{xii} und sie wohnten dort. ³Und sie sprachen, jeder zu seinem Nächsten: „Auf, wir wollen Ziegel machen und [sie] brennen zum Brand!“ Und der Ziegel war für sie ein Stein und das Erdharz war für sie der Mörtel. ⁴Und sie sprachen: „Auf, wir wollen uns eine Stadt bauen und einen Turm und seine Spitze in den Himmeln! Und wir wollen uns einen Namen machen, damit wir nicht zerstreut werden auf der Oberfläche der Erde!“ ⁵Und JHWH^{xiii} kam herab, um die Stadt zu sehen und den Turm, den die Söhne des Menschen bauten. ⁶Und JHWH sprach: „Siehe, es ist ein Volk und eine Lippe für sie alle und dies ist ihr Anfang, um zu handeln. Und jetzt wird ihnen nichts unmöglich sein, alles, was sie geplant haben, um es zu tun. ⁷Auf, wir wollen herabkommen und ihre Lippe verwirren, sodass jeder die Lippe seines Nächsten nicht hören wird. ⁸Und JHWH zerstreute sie von dort weg über die Oberfläche der ganzen Erde und sie hörten auf die Stadt zu bauen. ⁹Deshalb nannte er ihren Namen „Babel“^{xiv}, denn dort verwirrte JHWH die Lippe der ganzen Erde und von dort aus zerstreute JHWH sie auf der Oberfläche der ganzen Erde.

^{ix} „Peleg“ bedeutet „Bach“, „Strom“, „Kanal“ und ist von „teilen“ abgeleitet, weil Bäche, Kanäle etc. das Land teilen.

^x Auch hier könnte dasselbe Land wie in Kap. 2,11 gemeint sein.

^{xi} Im Sinne von „Sprache“. So bei allen weiteren Erwähnungen von „Lippe“.

^{xii} Ein Gebiet in Mesopotamien, dem heutigen Irak.

^{xiii} Hier wird als Gottesbezeichnung wieder der persönliche Gottesname verwendet.

^{xiv} Die Bedeutung des Namens „Babel“ ist eigentlich in der akkadischen Sprache eine andere, aber hier, im Hebr. wird er abgeleitet von „verwirren“ und bedeutet in etwa: „Durcheinander“.